

  
68.  
Festival del Film Locarno  
internationaler Wettbewerb



Ein Film von Athina Rachel Tsangari

# CHEVALIER

a buddy movie without the buddies

Falero House präsentiert eine Falero House & Haos Film Produktion in Koproduktion mit Nova und The Match Factory mit der Unterstützung von The Greek Film Center  
Yorgos Kentros, Panos Koronis, Vangelis Mourikis, Makis Papadimitriou, Yorgos Pirpassopoulos, Sakis Rouvas und Jannis Drakopoulos, Nikos Orfanos, Kostas Philippoglou  
Produktionsleitung Dimitris Birbilis Ausstattung Anna Georgiadou Kostüm Yassilia Rozana Ton Leandros Ntounis Tonmischung Kostas Varibopiotis  
Schnitt Matt Johnson, Yorgos Mavroparidis Kamera Christos Karamanis Produzenten Maria Hatzakou, Athina Rachel Tsangari  
Ausführender Produzent Christos V. Konstantakopoulos Drehbuch Efthimis Filippou & Athina Rachel Tsangari Regie Athina Rachel Tsangari



AB 6. MAI IM KINO

Stadtkino Filmverleih  
Spittelberggasse 3/3, 1070 Wien

Tel. 01 522 48 14  
[office@stadtkinowien.at](mailto:office@stadtkinowien.at)

Format DCP  
Projektionsformat Cinemascope, 2K, 5.1  
Länge 99 Min.  
Fassung OmdU  
Farbe  
Auszeichnungen  
2015 BFI London Film Festival - Best Film

**Darsteller**

Makis Papadimitriou, Nikos Orfanos,  
Sakis Rouvas, Vangelis Mourikis, Yorgos  
Kentros, Yiannis Drakopoulos, Yorgos  
Pirpassopoulos, Panos Koronis, Kostas  
Philippoglou

**Regie**

Athina Rachel Tsangari

**Drehbuch**

Efthimis Filippou, Athina Rachel Tsangari

**Kamera**

Christos Karamanis

**Schnitt**

Matt Johnson, Yorgos Mavropsaridis

**Ton**

Leandros Ntounis, Kostas Varybopiotis

**Produktion**

Faliro House, Haos Film

## **SYNOPSIS**

Mitten im Ägäischen Meer, beschließen sechs Männer, die auf einer Luxusjacht ein Fischerausflug machen, ein Spiel zu spielen. Bei diesem Spiel wird verglichen. Dinge werden gemessen und gegenübergestellt. Es werden Lieder zerfetzt, Blut getestet. Freunde werden zu Feinden – hungrigen Feinden. Aber zum Schluss der Reise, als das Spiel zu Ende ist, wird der Gewinner zum besten Mann gekürt. Er wird am kleinen Finger den Ring des Sieges tragen: den Chevalier.

## **PRESENOTIZ**

Athina Rachel Tsangari, der gefeierte Regiestar der griechischen Nouvelle Vague, nimmt in ihrem neuen Spielfilm wieder einmal die Spezies Mensch unter die Lupe und seziert typische Verhaltensweisen. Diesmal widmet sie sich ausschließlich dem männlichen Geschlecht. Ob überraschend oder nicht: CHEVALIER ist eine lupenreine Komödie. Nie waren testosterongesteuerter Männlichkeitswahn und maskuline Wettbewerbe absurder und komischer.

In diesem Fegefeuer der Eitelkeiten zerlegt Athina Rachel Tsangari die Gefühlswelt und Befindlichkeiten von sechs Männern in der Blüte ihrer Midlife-Crisis. Wie auch schon in ihrem gefeierten Film ATTENBERG analysiert sie das seltsame Verhalten von Menschen in absurden Situationen. Hier werden Männer gezeigt, die sich in allem bewerten, was sie tun – ohne Ausnahme! Dabei bleiben die kleinen schwarzen Notizblöcke der Konkurrenten stets gezückt.

Zusammen mit ihrem Regiekollegen Yorgos Lanthimos (DOGTOOTH, THE LOBSTER) begründete Tsangari ein junges und aufregendes neues griechisches Kinos, das international für Furore sorgte. Mit CHEVALIER, dem „Buddy-Movie“ ohne „Buddies“, knüpft sie humorvoll daran an.

CHEVALIER feierte auf dem Filmfestival Locarno Weltpremiere und wurde u.a. auf dem BFI Filmfestival London 2015 mit dem Best Film Award ausgezeichnet.

## ÜBER DIE REGISSEURIN

Athina Rachel Tsangari zählt zu den Protagonisten des „Neuen griechischen Kinos“.

Gemeinsam mit ihrem Regie-Kollegen Yorgos Lanthimos (DOGTOOTH, THE LOBSTER) gab sie dem Kino ihrer Heimat Griechenland ein neues Gesicht und setzte neue Impulse im europäischen Arthouse-Kino.

Schon während ihres Studiums an der University of Texas in Austin war sie Mitbegründerin und Programmleiterin des Cinematexas International Short Film Festival, einem innovativen Festival für außergewöhnliche Kurzfilme, das zehn Jahre in Folge (1997 – 2007) veranstaltet wurde. Ihr erster eigener Kurzfilm FIT kam in die Endausscheidung der U.S. Student Academy Awards. THE SLOW BUSINESS OF GOING (2001), ihre Regieabschlussarbeit, ist ein Lo-Fi-Sci-Fi-Road-Movie, das in neun Städten rund um die Welt gedreht wurde. Eine Kritikerumfrage der Village Voice aus dem Jahr 2002 bewertete diesen als einen der besten Debütfilme des Jahres und er wurde vom Museum of Modern Art, New York in seine ständige Filmsammlung aufgenommen. Um ihren Abschlussfilm zu produzieren, gründete sie 1997 die Produktionsfirma und das Künstlerkollektiv Haos Film, seit 2004 mit Sitz in Athen.

Ihr zweiter Langfilm ATTENBERG (2010) wurde im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele von Venedig uraufgeführt, wo Hauptdarstellerin Ariane Labed mit der Coppa Volpi als „Beste Schauspielerin“ ausgezeichnet wurde. Nach einer sehr langen Festivaltour durch über 50 Festivals und mehreren Preisen wurde ATTENBERG als offizieller Beitrag Griechenlands für den Oscar 2011 nominiert.

Zudem zeichnete sie als Produzentin mit ihrem Produktionskollektiv Haos Film auch für folgende Filme des gefeierten griechischen Regisseurs Yorgos Lanthimos verantwortlich: KINETTA (2005), DOGTOOTH (Gewinner der Sektion *Un Certain Regard* der Filmfestspiele in Cannes 2009 und nominiert für den Oscar als „Bester Fremdsprachiger Film“ 2011) und seinen letzten Film ALPEN, der im Rahmen des Wettbewerbs der Internationalen Filmfestspiele von Venedig 2011 uraufgeführt wurde und den Osella Award für das beste Drehbuch gewann.

Außerdem arbeitet Athina Rachel Tsangari als Installations- und Projektionskünstlerin. 2004 übernahm sie die kreative Leitung der Video-Projektionen der Eröffnungs- und Abschlussfeier der Olympischen Spiele in Athen. Im Jahr 2009 arbeitete sie an REFLECTIONS, einer Serie von übergroßen Projektionen, die im Rahmen der Eröffnungsfeier des neuen Akropolismuseums in Athen in Auftrag gegeben wurde. Die Arbeit projizierte Kunstwerke der griechischen Antike und Klassik auf die Fassade des Gebäudes, das von Star-Architekt Bernard Tschumi designt wurde. 2012 zeichnete sie zudem für die genreübergreifende Filminstallation THE CAPSULE verantwortlich, die unter anderem auf der dOCUMENTA(13) in Kassel zu sehen war. Zum 70. Jubiläum der Biennale in Venedig (2014) nahm sie am Gemeinschaftsprojekt VENICE 70 teil, zu dem sie – zusammen mit 69 weiteren Regisseuren, wie z.B. Ulrich Seidl, Bernardo Bertolucci, Claire Denis, James Franco, Kim Ki-Duk oder Yorgos Lanthimos – den Kurzfilm 24 FRAMES PER CENTURY beisteuerte.

Zurzeit unterrichtet Tsangari als Gastdozentin in Harvard am Film Study Center, wo sie mit Matt Johnson das Drehbuch für ihr nächstes Filmprojekt fertig stellt: die Science-Fiction-Komödie DUNCHARON.

## Filmografie

### Regie & Drehbuch:

- 2015 CHEVALIER
- 2014 24 FRAMES PER CENTURY (Kurzfilm innerhalb des Projekts VENICE 70)
- 2012 THE CAPSULE (Kurzfilm)
- 2010 ATTENBERG
- 2000 THE SLOW BUSINESS OF GOING
- 1994 FIT (Kurzfilm)

### Produzentin:

- 2015 PETTING ZOO (Koproduzentin)
- 2014 LAKE LOS ANGELES (Ausführende Produzentin)
- 2013 LUSTLANDS
- 2013 BEFORE MIDNIGHT (Koproduzentin)
- 2012 PEARBLOSSOM HWY
- 2011 ALPEN
- 2010 ATTENBERG
- 2010 LOVERS OF HATE (Ausführende Produzentin)
- 2009 DOGTOOTH (Ausführende Produzentin)
- 2006 PALESTINE BLUES (VIDEO)
- 2005 KINETTA
- 2001 PLEASURELAND (Ausführende Produzentin)
- 2000 THE SLOW BUSINESS OF GOING
- 1994 FIT (Kurzfilm)

## **HINTERGRUND: PRODUKTIONSFIRMA HAOS FILM**

Haos Film wurde bereits 1997 an der Universität von Texas (Austin, USA) von Regisseurin Athina Rachel Tsangari und Autor Matt Johnson gegründet, um deren gemeinsame Abschlussarbeit als Spielfilm (THE SLOW BUSINESS OF GOING, 2001) umzusetzen.

Als Athina Rachel Tsangari von Dimitris Papaioannou in ihre Heimat eingeladen wurde, um die Video- und Laser-Projektionen für die Olympischen Spiele in Athen zu inszenieren und zu produzieren, zog sie mit Haos Film nach Griechenland. Hier kamen bald die ehemalige Programmleiterin Maria Hatzakou und Filmemacher Yorgos Lanthimos hinzu. So arbeitet Haos Film seit 2004 als Filmschaffendenkollektiv.

Als herausragende Projekte von Haos Film sind unter anderem REFLECTIONS, eine animierte Außenprojektions-Show, entwickelt und inszeniert von Athina Rachel Tsangari für die Eröffnung des Akropolismuseums (2009), ihre Film-Installation THE CAPSULE, die unter anderem auf der dOCUMENTA(13) in Kassel zu sehen war, Yorgos Lanthimos' Filme KINETTA (2005), DOGTOOTH (2009) und ALPEN (2011) sowie Tsangaris' ATTENBERG (2010) und CHEVALIER, zu nennen.

## **DARSTELLER**

### **Yorgos Kentros als Doktor**

Yorgos Kentros ist ein griechischer Film- und Fernsehschauspieler. Zuletzt war er im Drama STA ORIA (2006) sowie in seiner Rolle als Filippos in den griechischen Fernsehserien G4 (1999) und THYMATA EIRINIS (2008) zu sehen.

### **Panos Koronis als Yorgos**

Panos Koronis wurde in Athen geboren. Um Film und Schauspiel an der UCLA zu studieren, ging er nach Los Angeles, wo er einer der Gründer der Space Theatre Group war. Dort inszenierte und spielte er in verschiedenen Produktionen. Seitdem führte er Regie bei mehreren Kurzfilmen und war in einigen Filmen als Schauspieler zu sehen. Zuletzt zusammen mit Athina Rachel Tsangari in Richard Linklaters' BEFORE MIDNIGHT (2013).

### **Vangelis Mourikis als Josef Nikolaou**

Vangelis Mourikis studierte in Australien und spielte dort in Spielfilmen und Avantgarde-Projekten. Nachdem er in seine Heimat Griechenland zurückkehrte, wurde er zu einem der berühmtesten Kinoschauspieler des Landes. Er wurde fünf Mal mit dem Greek State Film Award als „Bester Darsteller“ sowie als „Bester Nebendarsteller“ ausgezeichnet. Er arbeitet mit unabhängigen Filmemachern in Griechenland und weltweit. In Tsangaris' ATTENBERG war er bereits in der Rolle des Spyros zu sehen.

### **Makis Papadimitriou als Dimitris**

Makis Papadimitriou studierte Physik an der Universität Athen und Schauspiel an der Schauspielschule des Griechischen Nationaltheaters. Seitdem ist er hauptsächlich als Theaterschauspieler aktiv. Er gewann mehrere Preise, darunter „Bester Jungschauspieler“ (2008) beim griechischen Theaterpreis sowie den Kritikerpreis für seine Rolle als Autist in Simon Stephens' MOTORTOWN (2007/2008). Er spielte außerdem in vielen griechischen Kinoproduktionen, unter anderem in Christina Ioakimidis' CHARISMA, wofür er für den Hellenic Film Academy Award in der Kategorie „Bester Schauspieler“ nominiert wurde.

### **Yorgos Pirpassopoulos als Yannis**

Yorgos Pirpassopoulos wurde in Adelaide, Australien geboren und zog im Alter von 14 Jahren nach Athen. Bereits zu dieser Zeit begann er professionell in Fernsehen und Theater zu schauspielern. Auch seine Eltern führten äußerst erfolgreiche Karrieren in der Fernseh- und Theaterbranche. Er studierte Schauspiel in Athen, als auch an der Royal Academy of Dramatic Arts in London. Seine bislang 25-jährige Karriere umfasst einige der erfolgreichsten Fernsehserien, Theaterprojekte und Filme von führenden Regisseuren. Er gewann unter anderen den Preis für den „Besten Schauspieler“ beim 35. Griechischen Filmfestival Thessaloniki und ist zurzeit Mitglied im Hellenic Film Academy Board of Directors.

### **Sakis Rouvas als Christos**

Geboren auf der sonnigen Insel Korfu wurde das Singen und Tanzen schnell zu einem integralen Bestandteil von Saksis Rouvas' Leben. 1991 startete seine Karriere als einer der erfolgreichsten Sänger Griechenlands. 2004 trat er mit dem Song Shake It! für Griechenland beim Eurovision Song Contest an und belegte den dritten Platz. Er veröffentlichte unzählige Alben und Livealben. Neben seiner Karriere als erfolgreicher Pop-Musiker ist Rouvas zudem aufstrebender Schauspieler. Vor seiner Rolle in CHEVALIER war er im griechischen Drama ALTER EGO zu sehen.

### **PRESESTIMMEN & FESTIVALS**

„...eine unerbittliche wie absurde Studie über männliche Fähigkeiten und Ängste“ *The Guardian*

„Ein geniales, umwerfend gefilmtes Werk von schwarzhumorigem Wahnsinn“ *Village Voice*

„Eine faszinierende und überaus treffende Charakterstudie“ *Indiewire*

„Mit sichtlichem Spaß seziiert die Regisseurin Geschlechterstereotypen in ihren Ursprüngen (...) zunehmend absurd - und für das Publikum zusehends komisch.“ *The Hollywood Reporter*

**Locarno International Film Festival**, Schweiz  
(Nominierung für den Goldenen Leoparden)

**Sarajewo Film Festival**, Kosovo  
(Preis für den „Besten Schauspieler“ für gesamten Cast)

**Toronto International Film Festival**, Kanada

**New York Film Festival**, USA

**BFI London International Film Festival**, Großbritannien  
(BFI Best Film Award)

**Viennale – Vienna International Film Festival**, Wien

**Thessaloniki Film Festival**, Griechenland (Publikumspreis)

**Les Arcs European Film Festival**, Frankreich  
(Nominierung für den *Crystal Arrow*)